

Deutschnationale Teilnahme.

Die Sitzung, die der Reichsrat am Donnerstag abhielt, eröffnete der deutschnationale Reichsminister des Innern, Schiele, mit folgenden Worten:

Seit einigen Tagen bewegen uns alle erhaltene Nachrichten über die Entwicklung des Herrn Reichspräsidenten (die Mitglieder des Reichsrats erheben sich). Der Herr Reichspräsident hat sich einer schweren Blinddarmerkrankung unterziehen müssen. Während die ersten Tage günstige Nachrichten bringen konnten, ist doch inzwischen eine Komplikation eingetreten, die uns ernste Besorgnisse nahelegt. Ich habe jedoch auf eine Anfrage die Mitteilung bekommen, daß die Krise noch nicht überwunden ist. Ich fühle mich mit Ihnen eins in dem Ausdruck aufrichtiger Teilnahme und in dem Wunsch, daß der Herr Reichspräsident die Krise überleben und recht bald wieder der vollen Gesundheit entgegengeführt werden möchte. Ich bitte, mich zu beauftragen, dies dem Herrn Reichspräsidenten persönlich zum Ausdruck zu bringen.

Im Laufe der Sitzung beschloß der Reichsrat, die Beratung der Kurdenfrage vorläufig noch auszusetzen, bis das Ergebnis des Untersuchungsausschusses des Reichstags vorliegt.

Die adligen Grundstückspekulanten.

Der Untersuchungsausschuß des Preussischen Landtags zur Klärung der Kreditgeschäfte der Landespfandbriefanstalt vernahm am Donnerstag zunächst die Justizräte Goldmann und Behrend über Honorarbezüge aus dem Geschäft zwischen Jülicher und der Anstalt. Justizrat Goldmann erklärte, immer nur die gesetzlichen Gebühren genommen zu haben. Justizrat Behrend betonte, daß sein Bureauwächter einmal Notariatsgebühren in beträchtlicher Höhe auf der Landespfandbriefanstalt abgehoben und dabei gehört habe, wie Geheimrat Nehring den Honorar der Anstalt angewiesen habe, den Betrag zu zahlen der holländischen Sparkasse in Stettin zu schreiben. Einmal sei ein Betrag von 20.000 Mark für beratende Tätigkeit an das Bureau Behrend gezahlt worden, 10.000 Mark für Rechnung des Herrn v. Gedorf, 10.000 Mark für die der Landespfandbriefanstalt. Geheimrat Nehring erklärte, mit den Honorargebühren sei das Kontokorrent-Gehalt Jülicher belastet worden. Diese Zahlungen seien ebenfalls über das Konto Stettin gegangen.

Nehring gibt zu, daß er in dieser Angelegenheit mehrmals im Bureau des Justizrats Behrend war. Von diesen Besprechungen ist, wie der Vorsitzende feststellt, in dem Bericht Nehrings an die Aufsichtsbehörde allerdings nichts erwähnt.

Dann wird in der Weitervernehmung des früheren Direktors der Anstalt Jülicher fortgefahren. Er erklärt, vor seinem Ausscheiden Geheimrat Nehring vorgezogen zu haben, der Aufsichtsbehörde über das Geschäft mit Jülicher Bericht zu halten. Nehring tat das nicht, sondern wurde später, als das Ministerium offenbar von demer Seite Kenntnis bekommen hatte, zur Berichterstattung aufgefordert.

Im weiteren Verlauf der Vernehmung sagt Jülicher aus: Im Jahre 1925 seien außerhalb des Rahmens der Landespfandbriefanstalt liegende Kreditgeschäfte notwendig gewesen, da die Anstalt allein schwer geschädigt hätte. Die Mittel dazu seien aber immer besonders beschafft worden, so daß der eigentliche Zweck der Anstalt nicht gestört wurde. Die bei diesen Kreditgeschäften entstandenen Verluste habe Nehring

durch neue Kreditgeschäfte herauszuholen

wollen, obwohl eine andere Möglichkeit bestanden habe. Der Stettiner Nahe habe für die neuen Kreditgeschäfte der Landespfandbriefanstalt laufend mehrere hunderttausend Mark zur Verfügung gestellt. Kein bündig sei Stettin mit dem großen Jülicher-Geschäft belastet worden, während es tatsächlich ein Gut haben für seine Kreditgeber hatte. Das Schreiben der Stettiner Nahe, in dem sie sich mit der besonderen Durchführung des Jülicher-Geschäfts einverstanden erklärte, sei von der Direktion zurückgehalten worden, weil das Personal der Landespfandbriefanstalt von diesem Geschäft keine Kenntnis haben sollte. Die an Jülicher gezahlten Gelder seien zunächst aus dem offenen Geldmarkt genommen, später

von der Deutschen Wohnstättenbank,

die mit ihrem Vermögen namentlich Beamtenwohnungen zu bauen sollte, zur Verfügung gestellt worden; wäre das nicht geschehen, dann hätte die Pfandbriefanstalt nicht das Jülicher-Geschäft machen können. An ihr sollte die Wohnstättenbank ihre Mittel immer der Pfandbriefanstalt zur Verfügung, wenn sie gerade nicht bauen konnte; die Wohnstättenbank selbst dürfte keine Geschäfte machen. Er, Jülicher, sei im Vorstande der Wohnstättenbank tätig gewesen.

hat die Erörterung Spanien im frühen Mittelalter — die übrigens dem christlichen Lande durchaus zum Vorteil gereicht hat — Platzgefunden.

Die Bekanntheit mit diesen Landschaften, Städten und Völkern, die uns alle einmal heimsüßig haben und — dann der hohen Politik des europäischen Kapitalismus — noch immer beschäftigen, vermittelt ein Band der Sammlung „Orbis terrarum“, die der Verlag Ernst Wasmuth in Berlin herausgibt, ein Bilderbuch mit ausgezeichneten Kupferstichdarstellungen, ein „Nordafrika“ bemittelt. Eine kurze Einleitung macht mit Geographie, Geschichte und Volkskunde bekannt. Land und Wälder, Küste und Gebirgsgegend, Steppe und Stadt treten vor unser Auge. Es ist ein in seiner Art vorzügliches Anschauungsmaterial von künstlerischem Reize.

Theaterchronik. Am Dessauer Friedrichs-Theater ist das technische Arbeitspersonal wegen Lohn- und Arbeitsdifferenzen in den Ausstand getreten. Die Verhandlungen über die Wiederaufnahme der Arbeit dauern noch fort, eventuell soll vor dem örtlichen Schlichtungsausschuß verhandelt werden. Der Theaterbetrieb erfährt keine Minderleistung, da die notwendigen Arbeiten inzwischen durch Gilistraste ausgeführt werden. — Der neue Intendant, Dr. Georg Sartmann, wird sein Amt nach Ablauf dieses Spieljahres antreten. — Zum Intendanten des braunschweigischen Landestheaters wurde an Stelle des ausgeschiedenen Dr. Kaufmann, der nach Peru geht, der Leiter des Hofopertheaters, Dr. Knebel, gewählt. — Das Stadttheater in München-Gladbach ist in harte finanzielle Schwierigkeiten geraten. Da die Stadt nicht in der Lage ist, ein so hohes Defizit zu tragen, ist beabsichtigt, für die kommende Spielzeit die Oper aufzulösen und in München-Gladbach nur noch ein ständiges Schauspielensemble zu unterhalten. — Der Magistrat der Stadt Würzburg hat die Einführung der ganzjährigen Spielzeit des Würzburger Stadttheaters, das seit 1924/25 wieder den Opern-, Operetten- und Schauspielbetrieb umfaßt, abgelehnt. Infolge dieser Ablehnung hat der langjährige Direktor des Würzburger Stadttheaters, Spanuth-Wadenstedt, seine Entlassung eingereicht und wird mit Ablauf dieser Spielzeit von seinem Posten scheiden.

Todesfall. In Jansbrunn ist der bekannte Maler Professor Edgar Meyer im Alter von 72 Jahren gestorben. Der Künstler, ein gebürtiger Jansbrunner, studierte an der Düssel-dorfer Akademie und bildete sich weiter in Weimar, München, Venedig und Rom aus.

Radiodienst der Volkstimme.

Protest beim Völkerbund.

Genf, 27. Februar. Die deutsche Regierung richtete an das Völkerbunds-Sekretariat eine Protestnote gegen die Aufrechterhaltung der französischen Truppenbesetzung im Saargebiet. Diese Note wird beim Völkerbund nächsten Sitzung im März zur Entscheidung vorliegen.

Zweihundert Angeklagte.

Hamburg, 27. Februar. Vor der außerordentlichen Strafkammer des Altonauer Landgerichts hat am Freitag vormittag ein umfangreicher Hochverratsprozess begonnen. Zur Verhandlung stehen die Anklagen, die sich in Schiffbet, einem vrenschiffen Vorort im Kiez Hamburg im Zusammenhang mit dem Hamburger Putsch im Oktober 1923 ausgebrochen waren. In der Nacht zum 23. Oktober fanden dort heftige Kämpfe zwischen Schutzpolizei und Kommunisten statt, die, nachdem auf beiden Seiten viele Tote und Verwundete gefallen waren, mit der Umzingelung der in Schützengräben sich Vertei-

ligenden und mit der Verhaftung von über zweihundert Personen endeten. Diese zweihundert Verhafteten stehen jetzt vor dem Gericht. Man will abteilungsweise verhandeln und rechnet mit einer Prozedauer von acht bis zehn Wochen, da außer den Angeklagten auch noch über 350 Zeugen zu vernahmen sind.

Gewerkschafter bei der Handelsdelegation.

Berlin, 27. Februar. Zu den bevorstehenden Handelsvertragsverhandlungen zwischen Deutschland und Polen werden neben Vertretern des Handels und der Wirtschaft zum ersten Male auch Gewerkschafter als ständige Ausschussmitglieder hinzugezogen werden.

Zum Aufstand der Kurden.

Angora, 27. Februar. In der türkischen Nationalversammlung kündigte Betha-Bei an, daß die Regierung infolge des Aufstandes der Kurden fünf Jahresklassen unter die Fahnen rufen werde.

Zeuge Nehring erklärt, die Monatsgehälter seien später mit aus dem Geldmarkt aufgenommenen Mitteln — endgültig im November 1924 — an die Wohnstättenbank zurückgezahlt worden.

Hg. Niedeck (Dem.) kommt dann auf die im Auftrag Jülicher-Gedorf von einem Dr. Reichmann nach London unternommene Reise zu sprechen, die den Zweck haben sollte, in London Mittel zu beschaffen, und fragt, ob die von Dr. Reichmann für seine Reise geforderten und von der Pfandbriefanstalt bezahlten 30.000 Mark Reisekosten

ordnungsgemäß abgerechnet worden seien. Aus den Antworten der Zeugen Jülicher und Nehring ergibt sich, daß eine solche Abrechnung von Dr. Reichmann bis zum heutigen Tage noch nicht erfolgt ist. Eine Revision des Verwaltungsrats hat, wie Nehring mitteilt, nicht stattgefunden.

Direktor Jülicher erklärt auf die Frage des Hg. Niedeck, er habe auf keinen Fall annehmen können, daß die Herren Jülicher und die Anstalt betrügen wollten. Er glaube sicher, daß andere Pfandbriefanstalten auch in der Anstaltszeit ähnliche jahungsmäßige Geschäfte gemacht hätten, um sich lebensfähig zu erhalten.

Nach einer Mittagspause wurde beschloffen, v. Gedorf, von Carlswitz und v. Karstöt zu laden. Vernommen wurde dann der frühere Direktor der Landespfandbriefanstalt v. Gedorf. Von Anfang an hat Zeuge das Gefühl gehabt, daß das Geschäft mit Jülicher über Neben- und Zute der Pfandbriefanstalt hinunterging. In der Verhandlung und Entschuldigungen über das Jülicher-Geschäft habe er nie teilgenommen. Alles sei durch Jülicher's Hand gegangen. Die letzte Zahlung von 275.000 Mark habe er beantragt. Aber er habe es nicht für anständig gehalten, seinem Vorgesetzten Nehring einen Bericht an die Aufsichtsbehörde zu den Akten zu fallen. Der Zeuge bestätigt, daß das Geld für den Jülicher-Geschäft von der Wohnstättenbank heringekommen

worden sei. Auf eine Frage des Vorsitzenden erwidert der Zeuge, für das Kurieren der Stettiner Sparkasse in das Geschäft sei immer bereit worden, daß das Geschäft der Stammeskasse nicht bekannt werden sollte.

Nunmehr wird Direktor Meher von der Landespfandbriefanstalt vernommen. Er ist wieder an Einleitung noch an Abwicklung der Jülicher-Geschäfte beteiligt gewesen. Seine Bestellung als Direktor datiert vom März 1924. Er führte die Geschäfte im Nebenamt aber schon seit Dezember 1923. Im Hauptamt war er damals Direktor der Deutschen Wohnstättenbank A. G. Diese Bank unterhielt bei der Seehandlung sowohl als auch bei der Landespfandbriefanstalt ein Konto. Der Zeuge hat keine Ahnung davon gehabt, daß die Gelder, die die Bank dort anlegte, von der Pfandbriefanstalt in ähnlicher Weise verwendet wurden.

Aus den Aussagen der Zeugen ergibt sich, daß die Direktoren Nehring und Jülicher nebenamtlich bei der Wohnstättenbank tätig waren.

Aus der weiteren Verhandlung ergibt sich, daß Direktor Nehring am 6. Januar 1925 vom Dienst entlassen worden ist. Jülicher teilte Direktor Meher mit, daß die Stettiner Sparkasse auf die ihr verbriefliche Provision großen Wert lege, auch wenn es sich nur um ein Zwangsgeschäft handelte.

Direktor Meher von der Pfandbriefanstalt ist am 10. April 1924 in die Anstalt eingetreten, aber erst einen Monat später über das Jülicher-Geschäft orientiert worden. Sein Verbleiben war, das Geschäft möglichst bald und ohne Verlust für die Anstalt abzuwickeln. Die zur Rückzahlung an die Wohnstättenbank verwendeten Gelder sind am offenen Markt aufgenommen worden. Der Zeuge mußte, bevor er anders orientiert wurde, annehmen, daß es sich tatsächlich um ein Geschäft mit der Stettiner Sparkasse handelte.

Die Verhandlungen wurden auf Freitag vormittag vertagt.

Zum Tode Brantings.

Die feierliche Bestattung Brantings wird am Sonntag in Stockholm stattfinden.

Der Saarverein hat an die Witwe Brantings ein längeres Telegramm geschickt, in dem er der tiefen Dankbarkeit der Saarbewohner für den Kämpfer um ihr Recht, den Schweden Branting, bewegten Ausdruck gibt.

So urteilt die Bevölkerung des Saargebiets über Brantings Wirken im Völkerbundsrat, während die „Zeit“, das Organ Stresemanns, Branting für die Entscheidung des Völkerbundsrats über Oberschlesien verantwortlich macht, obwohl sie wissen müßte, daß damals Schweden und somit auch Branting dem Völkerbundsrat gar nicht angehört haben.

Kurdischer Aufstand.

Im Osten des türkischen Reiches ist plötzlich ein kurdischer Aufstand ausgebrochen. Das Ziel dieses Aufstandes ist die Erreichung eines Königreichs Kurdistan, an dessen Spitze der Stammeschef Selim Effendi als Sultan stehen soll. 3000 kurdische Krieger sind unter der Führung von Jusuf Bia aus den Bergen aufzubrechen und am Mittwoch morgen in Diarbekir eingedrungen. Die Regierung in Angora hat sofort den Belagerungszustand über die kurdischen Stammesgebiete verhängt und militärische Maßnahmen getroffen.

Dieser Aufstand hat insofern eine über den rein türkischen Interessentkreis hinausgehende Bedeutung, als mit der Errichtung eines kurdischen Königreichs Konflikte mit Persien nicht zu umgehen sind. Die Kurden sind ein großer Nomadenstamm, dessen weite Gebiete bis in den nordwestlichen Teil Persiens hineinreichen. Dieser Aufstand hat in früheren Jahrzehnten schon außerordentlich langjährige Grenzfestlegungsschwierigkeiten zwischen Persien und der Türkei bereitet. Ein kurdisches Königreich ohne Ansprüche auf persisches Gebiet ist kaum denkbar. Die kurdischen Kurden haben neben Diarbekir auch die Stadt Mesopotamien eingenommen.

Die türkische Regierung hält den kurdischen Aufstand für außerordentlich ernst. Die Kurden verfügen über 20.000 Mann. Außer den beiden bereits genannten Städten ist es ihnen auch gelungen, Harput östlich des Euphrat zu besetzen. Der Scheich Said hat nicht die Absicht, für den geplanten Kurdenkonvent zu kandidieren. Er beabsichtigt, einen der Söhne des frühverstorbenen Sultans Abd ul Hamid zum König auszurufen. Damit soll auch gleichzeitig das von den Türken aufgehobene Schahisat wieder errichtet werden.

Notizen.

Putschpläne für den 1. März. Die kommunistische Presse des Ruhrgebietes veröffentlicht Aufrufe zu allerlei kommunistischen Zusammenkünften, u. a. auch zu einer Betriebsrätekonferenz für den 1. März. Es soll die „Initiative für eine besondere Bewegung“ ergriffen werden. Im Westen für ihre Unzufriedenheit am 1. März beginnen soll, zu bekommen, haben die Kommunisten fälschlich im Namen der Betriebsräte der Angliederung Zein und Hardenberg eingeladen. In einer Betriebsratkonferenz verwarfen sich nun die Betriebsräte dagegen, daß man ihre Namen für kommunistische Putschpläne gebrauchen will. Sie stehen dem Aufruf völlig fern. Die Betriebsrat im Vorkehr mit Moskauer, auch wenn sie mit Unzufriedenheit operieren. Sie sind meist gefälisch. Wir werden auf die Sache selbst zurückkommen.

Landtagsauschuß für Wohnungsweien. Der Geschäftsausschuß des Preussischen Landtags sprach sich in seiner Sitzung am Mittwoch nachmittag für die Einsetzung eines ständigen Ausschusses für Wohnungs- und Heimstättenweien aus.

Neue kommunistische Parteizentrale. Nachdem es der Polizei gelungen war, die Parteizentrale der kommunistischen Partei in Berlin-Treptow auszuheben, hat die Partei sich sofort bemüht, eine neue Zentrale gleicher Art einzurichten. Nunmehr ist auch diese, die einen recht beträchtlichen Umfang angenommen verspricht, der Polizei ebenfalls in die Hände gefallen. Sie war zum Teil noch im Aufbau begriffen und bestand aus wie die erstere ebenfalls in Treptow. Auch sie enthält wieder eine große Menge amtlicher Formulare, ausgefüllte amtliche Urkunden und Kopfbriefbogen einer großen Reihe von Firmen. In dieser Angelegenheit sind mehrere Verhaftungen erfolgt.

Dereichen.

Die Anteilnahme

Wien, 27. Februar. Für den schwer erkrankten Reichspräsidenten Ebert zeigt sich hier in weiten Kreisen der Bevölkerung lebhafteste Teilnahme, die sich auch in zahlreichen Anfragen bei der deutschen Gesandtschaft nach seinem Befinden und den genauen Nachrichten der Mütter kundgibt.

Bernfung im Auer-Prozess.

München, 27. Februar. Nach der „Münchener Post“ letzte nunmehr auch der Privatkläger Auer neben den Verurteilten aus dem Auer-Prozess Bernfung ein.

Ausstellung der Verkehrsregeln.

Rom, 27. Februar. Mit dem 1. März werden in ganz Italien, auch in den Städten, alle Fuhrwerke rechts fahren müssen. In Rom werden große Vorkehrungen getroffen, damit mit dem Wechsel in den ersten Märztagen nicht allzu große Störungen eintreten. Auch die Tramwayen werden von diesem Tage an rechts fahren.

Autoschande

Groß-Altenburg (Mittelh.), 27. Februar. Wegen Eitelkeitsverbrechens, begangen an seiner 13-jährigen Tochter, wurde der Dachdecker R., hier wohnhaft, verhaftet. R. soll die Tat, die einige Jahre hindurch fortgesetzt wurde, bereits eingestanden haben.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)



Ein lohnender Weg

ist es für Sie, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.
 Unsere 16 Schaufenster zeigen Ihnen eine kleine Auslese unserer Leistungsfähigkeit.

- Damen-Strümpfe mit Seidengriff, doppelten Spizen, Spitzen u. Hochkreuzen, schwarz Paar **65,-**
- Damen-Strümpfe prima Rats, mit doppelten Spizen, Spitzen u. Hochkreuzen, schwarz Paar **88,-**
- Damen-Strümpfe prima Baumw., m. dopp. Spiz. Spizen u. Hochkreuzen, schwarz Paar **98,-**
- Herren-Socken trätige Baumw., mit doppelten Spizen und Kreuzen. Paar **42,-**
- Herren-Socken reine Baumw. mit dopp. Spizen und Kreuzen, viele Farben . . . Paar **45,-**
- Jumper-Untertaillen aus Batist, mit breiter Vorder- und Rückenfalte. **110,-**
- Wäsche-Garnitur Taghemd und Unterhose, mit Soboläusen verziert **295,-**
- Prinzebrock aus feinem Käsestoff, mit Sicherheitsknopf **295,-**
- Unterkleid aus Kunstseide, in vielen modernen Farben **590,-**
- Cheviot** doppel-breit, reine Wolle, schwarz, blau u. schöne Streifenfärb. Meter **265,-**
- Popeline** doppelt-breit, reine Wolle, in modernen Farben Meter **385,-**
- Crêpe marocain** in allen Farben Meter **210,-**
- Foulardine** für Kleider und Kostüm, neue Ausmusterung Meter **225,-**
- Halbstores** Stamm mit Zulleinwand **210,-**
- Künstler-Gardine** die eig. English Silk, schöne Muster **395,-**
- Bettdecke** Stamm, zettig **750,-**
- Diwan-Decke** gewebt **1050,-**
- Hüfthalter** aus weissem Stoff **75,-**
- Korsett** aus halbdamen geformtem Stoff **245,-**
- Hüfthalter** aus weissem Stoff mit Stamm **275,-**
- Damen-Schlüpfer** durchgehlig **95,-**
- Untertaille** ungebleicht, gestrichelt **95,-**
- Blusenschoner** reine Seide, weiß **37,-**
- Einsatzhemd** weis. Stoff mit Brusttasche **275,-**
- Herren-Hemd** maßschneid. mit Brusttasche **295,-**



- Jugendl. Seidenhut vorn aufgeschlagen, mit flotter Bandgarnitur **495,-**
- Ripsseidenhut mit farbiger Unterkrone und hochstehender Bandgarnitur **575,-**
- Liserethut kleine, feste, aufgeschlagene Form, mit breiter Bandgarnitur **675,-**
- Frauenhut Zierespitz aus Elfenbein, mit Seide verarbeitet **675,-**
- Leder-Geldbörse Stoff **85,-**
- Kinder-Handtaschen rot gestreift Lackleder Stoff **95,-**
- Led.-Kofferhandtasche braun Florida, mit gutem Rapsleder und Spiegel **750,-**
- Damen- und Herrenschirme gute Halbtiere - mit Kunstgarnen **700,-**
- Trikot wasserseide, 140 cm breit, in großer Farbauswahl Meter **390,-**
- Halbseid. Futterserge ca. 120 cm breit, prima Qualität Meter **420,-**
- Halbseid. Damassé für Jacken- und Mantelfutter, ca. 85 cm breit Meter **450,-**
- Köpersamt schwarz, für Konfirmationskleider, ca. 70 cm breit Meter **675,-**
- Taschentücher Loch und Richeiten, gezeichnet Stoff **12,-**
- Nachttischdecken Loch und Richeiten, gezeichnet Stoff **35,-**
- Mitteldecken Loch und Richeiten, gezeichnet Stoff **85,-**
- Untertaillen moderne Form, Loch und Richeiten, gezeichnet Stoff **75,-**
- Kissen auf gutem, schwarzem Rips gezeichnet Stoff **95,-**
- Bettkattune haltbare Qualität Meter **88,-**
- Poliertücher weich, gelb 5 Stück für **95,-**
- Wischtücher gefärbt und gebändert, 50x50 cm Stoff **38,-**
- Blaudruck für Kleider, gute Qualität Meter **95,-**
- Schürzenstoff ca. 120 cm breit, gestreift, haltbare Ware Meter **138,-**
- Zierschürzen aus buntem Kreton Stoff **95,-**
- Wiener Schürzen aus gestreiften Stoffen, mit Polart Stoff **195,-**
- Taschentücher für Damen, mit gestrichelter Ecke 2 Stück für **25,-**

Verkauf soweit Vorrat!

Verkauf soweit Vorrat!

Lange & Münzer

Breiter Weg 51/52

Nachrichten aus der Provinz.

Kreis Wangleben.

Diesdorf, Lustspielabend. Es ist der Magdeburger Volkstheater gelangung, das Mitteldeutsche Landestheater zu einem Gastspiel in Diesdorf am Sonntag den 8. März, abends 8 Uhr, im großen Saale des „Schwarzen Adlers“ zu gewinnen.

Hohenbodelken.

Die Generalversammlung der Partei findet am Sonnabend den 28. Februar, abends 8 Uhr, beim Genossen Coerdts statt. Der März ist der Werbemonat für Partei und Presse.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Niederbarnleben-Samarleben. Der Arbeiter-Männergesangsverein veranstaltet am Sonnabend den 7. März im Benediktinerhof sein Singspektakel.

Weichenburg. Die öffentliche Versammlung war gut besucht. Besonders erfreulich war, daß eine stattliche Anzahl Frauen erschienen war. Genossin Vollmann (Halberstadt) vertrat die Anwesenden zu sprechen.

Steuern bezahlen muß. Diese Leistung ist wohl das Tollste, was die deutsch-nationale Schwindlerzunft zuwege bringen kann. Genossin Vollmann und Genosse Dohberkau erteilten dem deutsch-nationalen Großsprecher die verdiente Abfuhr und bewiesen, daß er entweder bewußt schwindelt oder von Politik nichts versteht.

Wolmirstedt. Stadtoberordneten-Sitzung. Gegen die Stimmen der sozialdemokratischen Stadtoberordneten wurde die Hundsteuer entsprechend dem Antrag des Magistrats auf 20 Mark für den ersten, 32 Mark für den zweiten und 56 Mark für den dritten Hund jährlich festgesetzt.

Neuhaldensleben. Bauagenossenschaft Eigenheim. Am Mittwoch ist die Gründung der Bauagenossenschaft Eigenheim vollzogen. Die Beratung der Satzung ergab, daß diese mit geringen Änderungen so, wie sie der vorbereitende Ausschuss entworfen hatte, angenommen wurde.

Neuhaldensleben. Der Reichsbannertrupp in Film. Am Sonnabend, Sonntag und Montag läuft in den „Gambrius-Lichtspielen“ ein Film vom ersten Bundestag des Reichsbanners.

Stadtkreis Burg.

Keine Beteiligung am 1. März. Am Sonntag den 1. März finden im Reich auf regierungsseitige Anregung Ehrungen für die im Weltkrieg Gefallenen statt.

der von den reaktionären Vereinen getroffen. Die Ortsgruppe des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen beteiligt sich nicht an dieser Feier, auch das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold nimmt nicht daran teil.

Der Stahlhelm sucht bei Juden Unterstützung. Der bekannte günstige Wind weht uns ein Schreiben des Stahlhelms auf den Tisch, das sehr interessant ist. Der Stahlhelm ist ein Feind unserer jüdischen Mitbürger und läßt keine Gelegenheit vorbeigehen, diesen das Elend Deutschlands in die Schuhe zu schieben.

Kreis Raabe.

In Lohne stand bisher die Landarbeiterschaft der Organisation fern. Die Arbeitgeber haben daraus Nutzen gezogen. Wie in manchen ähnlichen Fällen, ist ein großer Teil Landarbeitern um einen Teil des Lohnes geprellt worden.

Advertisement for Dr. Oetker's Schokoladenspeise mit gehackten Mandeln. Includes a table with prices for different quantities and a note about the product's quality and availability.

Auf einem Fischdampfer.

Von Dr. Hans Hausmann. (2. Fortsetzung.)

Am nächsten Morgen früh um 1/2 12 Uhr erschien ein Matrose an meiner Koje, um mich zu wecken, da ich die Durchfahrt zwischen Schotland und den Erken-Inseln auf der Kommandobrücke mitmachen wollte.

nüßkanten und uns mitten auf dem Atlantischen Ozean treiben liegen. Zu diesem Zwecke wurde auf dem hinteren Mast ein Segel gesetzt, das wir auch während der ganzen Fahrt geführt haben.

Nach dem Mittagessen wurde ich durch einen Pfiff aus dem Hörrohr in meiner Kabine auf die Kommandobrücke gerufen, weil es etwas zu sehen gäbe. Und es war sehr schön.

ringsumber, so daß die Orientierung sehr erschwert war. Dazu noch es wie mit Nocken. Das voranliegende Kapitan, in einiger Entfernung von Island seinen nordwestlichen Kurs in einen nördlichen umzuändern, weil er dann nach seinen Berechnungen an einer Stelle Island erreichen mußte, die wegen seiner Felsenkünnen auch bei Nebel leichter erkennbar ist.

Während wir uns Island immer mehr näherten, herrichte trotz des stromenden Regens und trotz der in starken Brechern auf Deck schlagenden See auf Deck regigte Tätigkeit, denn die nötigen Vorbereitungen für den Fischfang mußten getroffen werden. Alle Mannschaften hatten bis zum Unterleib reichende Stiefel und Gummihandschuhe auf und stützten sich durch das feuchte Netz nicht lösen. Ein jeder mußte genau, was er zu tun hatte, eins griff in das andre ein, bis das Netz zum Auswurf fertig an der Kelling lag.

Als ich am nächsten Morgen beim Kapitän auf der Kommandobrücke war, kam der Meister und berichtete mir sorgenvoller Miene, daß der Kessel auf der Bordbrücke kaputt lief. Das war eine sehr unangenehme Überraschung und hätte zur Folge haben können, daß wir bis nach Aberdeen zur Reparatur des Kessels hätten umkehren müssen.

Genau eine Woche nach unser Abfahrt trafen wir an unserm Ziel ein. Wir hatten also, wenn man den Sturm an den ersten Tagen und den Aufenthalt in Nechill berücksichtigt, eine verhältnismäßig schnelle Fahrt. Das Wetter war sehr schlecht; weniger, daß die See übermäßig hoch gegangen oder der Wind ungewöhnlich gewesen war, es war höchstens leicht. Dieser Nebel

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 27. Februar 1925.

Sum 1. März.

Zum 1. März ist amtlich angeregt worden, einen „Volks- Trauertag“ abzuhalten. Die nationalsozialistischen Verbände nehmen natürlich diese Gelegenheit wahr, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Verwunderlich ist es allerdings nicht, wenn man bedenkt, daß im Provinzialverband dieses Volksbundes der deutschnationale Elchidzentral Marlowitz und der Major a. D. Lang führend sind.

Für uns Republikaner ist der 1. März kein Trauertag für die Gefallenen. Wir beteiligen uns nicht an der Kundgebung, und wenn sie noch so schön „neutral“ ausgezogen wäre, was sie durchaus nicht ist.

Damit beweist der Volksbund, daß er weder die Freidenker und Juden, noch die Katholiken bei der Feierlichkeit der Ehrung der Toten des Weltkriegs haben will.

Wie einseitig die Veranstaltung dieses „Volksuertags“ aufgezogen ist, beweist die Tatsache, daß es der Volksbund für Kriegsgräberfürsorge nicht einmal für nötig gehalten hat, den Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Kriegerehinterbliebenen einzuladen.

Auch die Kameraden der Gefallenen, die im Reichsbanner organisiert sind, hat man vergessen aufzufordern.

Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten und mit ihm das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold sind der Ansicht, daß die Totenehrung wie bisher am Totensonntag am würdevollsten ist.

Reichsbund und Reichsbanner sind vielmehr der Ansicht, daß die Reichsregierung und die rechtsstehenden Organisationen alle Veranlassung hätten, mit der wirklichen Ehrung der Toten endlich einmal Ernst zu machen.

Wie die Abordnung des österreichischen Schutzbundes, die am Dienstagabend von den Magdeburgern Abschied nahm, in Wien bei der Heimkehr empfangen wurde, darüber berichtet die Wiener „Arbeiterzeitung“:

Wittwoch traf um 2 Uhr nachmittags im Westbahnhof die Abordnung des Republikanischen Schutzbundes ein, die an dem Magdeburger Reichsbanner tag teilgenommen hat.

Neben Vertretern der Zentralleitung des Republikanischen Schutzbundes, der Hauptleitung der Eisenbahnerordnung, der Eisenbahnergewerkschaft war eine Abteilung Eisenbahnerordner der Nordbahn mit Musik zum Empfang der Delegation erschienen.

Namens der Eisenbahnergewerkschaft richtete Dr. Djer an die Teilnehmer der Delegation eine herzliche Begrüßungsansprache, in der er die geschichtliche Bedeutung der Anwesenheit österreichischer Arbeiterordner am Magdeburger Reichsbanner tag würdigte.

Unter Klängen der Orgel setzte sich der Zug vom Westbahnhof, am Rosenbühnenheim vorbei, zum Meißlinger Bahnhof in Bewegung, wo es zu einer neuerlichen Kundgebung für die deutsche Einheit kam, worauf Bartheldi als Vertreter der sozialdemokratischen Fraktion des Personalvereines Wien-Nordost die Kundgebung mit einem Hoch auf die deutsche Republik schloß.

Die Abordnung war über die herzliche Aufnahme der Oesterreicher in Magdeburg des Lobes voll. Sie war bei der Ankunft mit grünem Reisig und schwarzrotgoldenen Bändern, den Fahnen der deutschen Republik, gesäumt worden.

Sie klafft immer noch.

Die „Tageszeitung“ kann sich noch nicht beruhigen über den Reichsbanner tag. Diese gewaltige Kundgebung ist ihr derartig in die Eingeweide gefahren, daß sie schon die ganze Woche die fabelhaftesten Laute von sich gibt.

Noch wird der Kampf für die Republik schwer werden, ja vielleicht schwerer als wir denken, aber wir werden die Reaktion schlagen. Auf diesen Tag werden wir uns freuen, auf ihn wollen wir uns vorbereiten.

Ziel bezeichnet, für Europa und die ganze Menschheit den Frieden zu erringen, soll zum Bürgerkrieg gehen, soll Deutsche gegen Deutsche hehen! Aber in der Redaktion der „Tageszeitung“ schließt man von den Menschen, die dort ein- und ausgehen, auf andre. Ein „Tageszeitungs“-Redakteur hält es sicher für unmöglich, daß es einen geistigen Kampf gibt, denn mit Geist und Vernunft hat aus seiner Gilde keiner etwas gemein.

Obtrigens: Wenn Weims an manchen kritischen Tagen nicht in Magdeburg gewesen wäre, die Seldes von der „Tageszeitung“ hätten vielleicht manchmal eine gelinde Ahnung bekommen, was Bürgerkrieg bedeutet.

Sozialdemokratische Partei

Bezirk Neue Neustadt. Heute Freitag abend 8 Uhr Funktionärsitzung im „Wahrzarten“.

Bezirk Leimbörsch. Am Montag abend 8 Uhr Funktionärsitzung im „Reinholdstr. Hof“.

Bezirk Südf. Am Montag abend 8 Uhr Funktionärsitzung bei Bachmann.

Bezirk Südost. Am Dienstag abend 8 Uhr Funktionärsitzung im „Nägerhorn“, Lutherstraße.

Am Montag Fortsetzung der Bildungsstunde in der Augustastr. und Viktorienstr.

Am Sonnabend den 14. März im „Hofjäger“ Frühlingsfest

Teilnehmerzahlen à 75 Pfennig sind ab Sonnabend bei den Stationen und im Parteibureau zu haben. Wir eruchen unsere Mitglieder sich rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versehen, da nur eine bestimmte Anzahl ausgegeben werden.

Zugverkehr zur Leipziger Frühjahrsmesse 1925.

Die Leipziger Frühjahrsmesse wird vom 1. bis 7. März 1925 abgehalten. Zur Bewältigung des Verkehrs werden — wie uns die Preisstelle der Reichsbahndirektion Magdeburg mitteilt — u. a. folgende Verkörfungen auf Sonder-, Vor- und Nachzügen für den engern Bezirk gefahren:

1. Strecke (Danzburg)—Stendal—Magdeburg—Rothenze V. —Zerbst—Leipzig. Um 51 (Meißelbergzug) verkehrt am 28. Februar 1925. (Stendal ab 3.36, Leipzig an 6.43 nachm.) Einsteigestation Stendal.

2. Strecke (Wittenberge)—Stendal—Magdeburg—Halle—Leipzig. Vrg. D 82 verkehrt am 28. Februar 1925 von Magdeburg bis Leipzig im Fahrplan des Hauptzugs. Der Hauptzug D 83 folgt im Abstand von 10 Minuten. Vrg. D 84 verkehrt am 4. und 6. März 1925 bestimmt, am 3. und 7. März nach Bedarf. (Halle a. d. S. ab 5.27 nachm., von Köthen ab im Fahrplan des Hauptzugs. Der Hauptzug folgt dem Vorzug im Abstand von 10 Minuten. Um 53.43 verkehrt am 4. März 1925 von Magdeburg bis Leipzig (L. Kl.). (Magdeburg-S. ab 7.20 vorm., Leipzig an 9.45 vorm.) Um 55.44 verkehrt am 4. März 1925 von Leipzig bis Magdeburg (L. Kl.). (Leipzig ab 8.50 abends, Magdeburg-S. an 11.09 abends.) Vrg. 2490 (Eilzug) verkehrt am 1. März von Leipzig bis Magdeburg. (Leipzig ab 7.22 nachm., Magdeburg-S. an 9.43 nachm.) Die Schnellzüge D 160 und 151 werden in der Zeit vom 23. Februar bis einschl. 8. März 1925 bis und ab Altona durchgeführt.

3. Strecke Hildesheim—Halle—Leipzig. Um 59 (Meißelbergzug) verkehrt am 28. Februar 1925. (Hildesheim ab 5.30, Halberstadt ab 5.42, Leipzig an 8.08 nachm.) Vrg. D 131 verkehrt am 28. Februar 1925 von Goslar bis Leipzig. (Goslar ab 3.20, Halberstadt ab 4.18, Leipzig ab 6.45 nachm.) Vrg. D 132 verkehrt am 4., 5. und 6. bestimmt, am 3. und 7. März nach Bedarf. (Leipzig ab 12.37, Halberstadt ab 3.14, Hildesheim ab 5.20 nachm.)

4. Strecke Braunschweig—Magdeburg—Halle—Leipzig. Vrg. D 137 verkehrt am 27. und 28. Februar und 1. März 1925. (Braunschweig-S. ab 4.53, Magdeburg-S. ab 6.30, Leipzig an 9.06 vorm.) Vrg. D 138 verkehrt in der Nacht vom 4. zum 5. und 5. zum 6. März bis Bentheim, in der Nacht vom 6. zum 7. März 1925 bis Hannover. (Leipzig ab 9.40, Magdeburg-S. ab 11.55, Braunschweig-S. ab 1.31 nachm.) Vrg. D 141 verkehrt am 28. Februar 1925. (Braunschweig-S. ab 4.10, Magdeburg ab 5.48, Leipzig an 8.24 nachm.) Vrg. D 141 verkehrt am 3. März bestimmt, am 4., 5. und 7. März nach Bedarf bis Leher. (Leipzig ab 10.15 vorm., Magdeburg-S. ab 12.30, Braunschweig-S. ab 2.08 nachm.) Um 61 (Meißelbergzug) verkehrt am 28. Februar 1925. (Braunschweig-S. ab 1.00, Leipzig an 5.07 nachm.)

Weitere Auskünfte geben die Fahrplanausgaben und Auskunftsstellen der Reichsbahn und der R.F.M.-Bureau. Gleichzeitig wird auf die besonders gekennzeichneten Fahrplanausgänge verwiesen.

Höchstgrenze der Erwerbslosenbeiträge.

Nach dem Erlaß des preussischen Ministers für Volkswirtschaft vom 17. Februar 1925 — III B Nr. 759 — hat die zulässige Höchstgrenze des Landesarbeitsamts Preußen die zulässige Höchstgrenze der Erwerbslosenbeiträge mit Wirkung vom 1. März 1925 ab auf 1 Prozent des Grundlohns mit der Maßgabe herabgesetzt, daß

- a) 1/4 vom Hundert an die Landesausgleichsstaffe,
b) 1/4 vom Hundert an die zuständige Provinzialausgleichsstaffe abzuführen ist und
c) der Rest von 1/2 vom Hundert den Verwaltungsgemeinden der Arbeitsnachweise verbleibt.

Da die Landesausgleichsstaffe und auch die Provinzialausgleichsstaffe für den Monat März auf ihre Beitragsanteile verzichtet haben, sind für den Monat März von den Krankenkassen insgesamt 1/2 Prozent einzuzahlen.

Sozialistische Unterrichtsreihe. Am Montag spricht Genosse Müller in der Viktoriastraße, Friedrich-Loepold-Str. über „Der sozialistische Arbeiter und der Staat“; Genosse Schenker in der Augustastr. Völkemannstraße (Gingona-Kranzstr.) über „Sozialistische Ideen unserer Zeit“. Die Vorträge beginnen um 8 Uhr. Guter Besuch wird erwartet.

Der Sozialismus in der Markatur. Heber dieses Thema spricht am Mittwoch den 4. März in der Aula der Augustastr. Völkemannstraße, der Schriftsteller Friedrich Wendel. Der Vortrag wird illustriert durch vorzügliche Lichtbilder. Zu dieser Veranstaltung, die in weitesten Kreisen lebhaftes Interesse erweckt wird, ladet der sozialistische Bildungsausschuß freundlichst ein.

Ausposten zur Leipziger Messe. Zur Leipziger Messe verkehren folgende Ausposten: 1. Berlin—Leipzig: ab Berlin 1. bis 8. März 8.45, an Leipzig 10.0, ab Berlin 1. bis 7. März 12.30, an Leipzig 1.45; zurück ab Leipzig 1. bis 8. März 4.30, an Berlin 5.45. — 2. Bremen—Hannover—Leipzig: ab Bremen 1. bis 12. März 8.30, ab Hannover 9.30, an Leipzig 11.15, außerdem ab Hannover 1. und 3. bis 8. März 8.15, an Leipzig 10.0; zurück ab Leipzig 1. bis 12. März 2.30, ab

Hannover 4.30, an Bremen 5.15. — 3. Chemnitz—Leipzig: ab Chemnitz 1. bis 8. März 8.15, an Leipzig 8.55; zurück ab Leipzig 5.0, an Chemnitz 5.40. — 4. Dresden—Leipzig: ab Dresden 1. bis 8. März 8.0, an Leipzig 8.45; zurück ab Leipzig 4.45, an Dresden 5.30. — Breslau—Leipzig: ab Breslau 1. bis 5. März 8.0, an Leipzig 10.40; zurück ab Leipzig 8.0, an Breslau 5.40. — Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, gewöhnlichen Paketen, auch dringenden, und Zeitungen. Näheres bei den Postanstalten.

Postverkehr mit dem Saargebiet. Das Saargebiet ist mit Wirkung vom 10. Januar dem französischen Postsystem eingegliedert worden. Für die Einfuhr von Waren sind daher die Bestimmungen der französischen Zollgesetzgebung und Tarife maßgebend.

Wickereiachausstellung erst im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Wickereiachausstellung im Jahre 1927. Die städtische Preisstelle teilt mit: In der Zeit vom 3. Mai bis 7. Juni 1925 war in Magdeburg aus Anlaß der Tagung des Deutschen Formmeisterbundes eine Wickereiachausstellung geplant, die auf dem städtischen Ausstellungsgelände stattfinden sollte.

Aus der Jugendbewegung.

Arbeiter-Jugendbund Magdeburg.

Bureaustunden Freitag von 5 bis 7 Uhr im Jugendsekretariat Große Ringstraße 3.

Baden am Sonnabend von 12 bis 14 Uhr.

Gruppenleiter müssen die Freizeitscheine abholen und die Bestellungen auf den Führer abgeben.

Wichtig! Keine Gewissen deuten ihren Bedarf bei der „Biene“, Jakobstraße 40 I.

Sonntag keine Zusammenkunft.

Montag 3 Uhr Krankeheim: Probe I, II, III. Bild.

Freitag 8 Uhr Krankeheim: Probe IV. Bild

Rücklich erscheinen!

Advertisement for Kaisers Brust-Caramellen, featuring a circular logo and text describing the product as a cough remedy.

Schuh und Stiefel breit und schmal kaufst du gut bei

Advertisement for a shoe store, featuring a logo with a stylized 'B' and the text 'Magdeburg Breiter Weg 13.'

Gerade wenn Sie wenig Zeit haben und von der anderen Arbeit ermüdet sind, sollten Sie denzig-Beise zum Waschen nehmen, denn damit geht der Schmutz und alle Flecken spielend heraus.

Wir führen
nur gute Qualitäten!



Urteil der hiesigen Schneider-Zwangs- Innung

über unsre fertige Kleidung:

Ihre Konfektions-Erzeugnisse sind keine Fabrikware, sondern nehmen durch die gute Bearbeitung der Stücke eine hohe Stellung in dieser Gattung ein.

Diese Sachen können nur von gut geschulten Kräften hergestellt sein.

Der Vorstand.

Wir eröffnen Anfang März in unsern neuen Räumlichkeiten die bedeutend vergrößerte Abteilung

Damen-Konfektion

und die neue Abteilung

Knaben-Konfektion

In diesen Abteilungen bringen wir einige

Eröffnungs-Schlager

welche wir in Ihrem eignen Interesse zu besichtigen bitten, bevor Sie Ihren Frühjahrsbedarf decken. — Auch in Herren-Kleidung bringen wir

Frühjahrs-Schlager

von ganz hervorragender Bedeutung.

Bekleidungs-
Gesellschaft

Paul & Co.

Breiter Weg 15
Ecke Bärstraße

Lüchower Datum-Eier

Die Frühjahrs-Dehttaffel, gesäubert,
geküchelt, sortiert

2 Stück 25 Pfennig
8 Stück 1.00 Mark

Otto Toepfer

Butterhandlung Zu den drei Kronen.

Rehragout

Die letzte Sendung:

Gänse-Keulen, Haut,

Leber, Gänselebern.

1a. Gänsehälften.

Versandhaus E. Wiprecht,

Schwibbogen 4. Fernsprecher 557.

Jedes Buch

besorgen wir in

kurzer Zeit

Buchhandlung

Volksstimme,

Größe Mühlberg 3.

Bei der Allgemeinen Orts- krankenkasse Magdeburg

sind neben der Zahnklinik zugelassen

Zahnärzte und Dentisten:

Für Neustadt:

Dr. Wendt, Zahnarzt, Lab.-der Straße 21,
Dr. Schmidt, Zahnarzt, Knechtger Straße 1,
A. Fri del, Dentist, Lüneburger Straße 28,
A. Seime, Dentist, Sünder Straße 119.

Für Guben, Ottersleben u. Umg.:

Dr. Ku die, Zahnarzt, Halberstädter Str. 98,
H. Weber, Dentist, Halberstädter Straße 46.

Für Buchau:

A. Glöckel, Dentist, Esquistraße 17.

Für Sehlen:

H. Krull, Dentist.

Für Schönebeck:

Dr. Rönisch, Zahnarzt, Kaiserstraße 33.

Für Burg:

A. Süniger, Zahnarzt, Brüderstraße 37.

Für Gommern:

H. Semmel, Zahnarzt, Seitz Straße 45.

Die Zahnklinik ist geöffnet von 9 bis 12 Uhr
und 3 bis 6 Uhr, kann dabei 9 bis 12 Uhr,
falls die je gefällig ist, kann bei Notbedarf auch
in der Nacht der Dentist A. Koch, Seiden-
straße 25, in Anspruch genommen werden.
— Bitte ansprechen und anfragen. —
Magdeburg, den 26. Februar 1925

Allgemeine Ortskrankenkasse Magdeburg.

Voranzeige!

Unsere

die am

Montag den 2. März

beginnt, bringt

Außergewöhn-
liches!

Vorverkauf heute Sonnabend

Bei
Einkauf von
500 Mark ein
Luftballon gratis!

Auskellerwoche!

Bei Einkauf von
500 Mark ein
Luftballon
gratis!

Beachten Sie
bitte unser ausführ-
liches Inserat am
Sonntag!

Kaufhaus des Nordens

Breiter Weg 118,

Ecke Braunnährschstraße — gegenüber dem Pflugeisen.

Vorverkauf heute Sonnabend

Billiger Verkauf

von Einzelgrößen in Herren-Kleidung!

Um für die Frühjahrsangebote Platz zu schaffen,
verkaufe ich die Restbestände der letzten Saison

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen!

Es bietet sich die nie wiederkehrende Gelegenheit,
die besten Sachen enorm billig einzukaufen.

Herren-Anzüge Einzelgrößen von Mk. 2500

Herren-Mäntel Einzelgrößen von Mk. 1800

Herren- und Burschen-Anzüge besonders
vorteilhaft:

Konfirmanden-Anzüge

in bekannter Auswahl, billig wie immer.

Meine Fenster sagen Ihnen alles!

Ehrenfried Finke

Breiter Weg 125/126, an der Katharinenkirche.

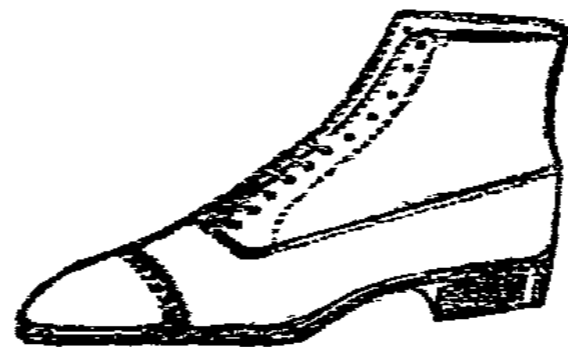
Das Haus der guten Herren- und Knaben-Kleidung

Unzerbrechliche Schultafeln

für
kleine und große Kinder
empfehlenswert

Buchhandlung
Volksstimme.

Billige Ultimo-Tage!



Meine
Fensterauslagen
sagen alles!



Konfirmanden-Stiefel u. -Schuhe in
größter Auswahl

Rheingold

Schuhhaus größten Stils

MAGDEBURG

Otto-von-Guericke-Straße 12.

Während unserer

März-



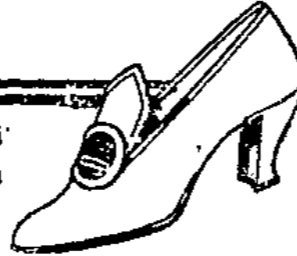
Sämtl. Angebote soweit Vorrat

Kinder-Leaderschuhtiefel schwarz und braun Größe 21 1,85	95
Kinder-Rindleder-Schuhtiefel schwarz und braun 31/32 5,90 4,30 27/30 4,90 4,25 25/30 3,90 3,50 23/24 3,50	2.95
Kinder-Schuhtiefel schwarz und braun 31/32 6,90 5,20 27/30 5,90 4,90 25/30 5,50 4,90 23/24 4,90	3.50
Kinder-Halbschuhe schwarz, braun, rot, blau, grün, gelb, weiß 31/32 5,75 5,25 27/30 4,75	4.25

Damen-Stoffschnallertiefel lederfarben und -schwarz Größe 36 bis 42	1.35
Damen-Stoff-Kausschuhe filz- und lederartig in vielen Farben	1.95
Restpost. Damenhalbschuhe schwarz u. braun, einfache Kleiderart 6,80 5,80 4,80	3.80
Damen-Halbschuhe schwarz, braun, rot, blau, grün, gelb, weiß 31/32 5,75 5,25 27/30 4,75	5.75
Damen-Lackhalbschuhe Schwarz, Braun, Rot, Grün, Gelb, Weiß 12,50 10,90	9.80

Herrn-Ledergamaschen schwarz mit 21 Nieten Größe 26 bis 41	6.25
Herrn-Schuhtiefel schwarz, braun, unifarben, teilw. wech. bedingt 8,70	6.75
Burschen-Schuhtiefel braun, rot, gelb u. u. A. Schwarz Größe 26 bis 34	6.75
Herrn-Halbschuhe schwarz und braun, unifarben 10,00 9,80	8.75
Herrn-Schuhtiefel braun, schwarz u. rot, unifarben 12,50 10,90	9.75

PETZON



wollen wir in unsere

Riejenbestände um jeden Preis

Beste Schöner u. d. gewöhnten
begeht in der Zeit vom

28. Februar bis 6. März

10% Rabatt

oder bei einem Einkauf von
10 Mark an einen Nachlag

von 1 Mark

in der
auf sämtl. Lige regulären Artikel.

Gut und billig

kaufen Sie in

Frühmanns Etagegeschäft

Breiter Weg 87, 1, neben dem
Pflanzengarten

Neue Anzüge u. Mäntel

in allen Größen, nur gute Stoffqualitäten,
beste Verarbeitung und Passform.

Konfirmanden-Anzüge

Sport-Anzüge mit 2 Hosen, Gummi- und Leder-
Mäntel, Windjacken, Breches- und gestreifte Hosen,
auch Hosenhosen.

Ferner empfohlen ist

Smoking-, Frack-, Gehrock-, Gutaway- und
Gaito-Anzüge, auch für Jugendliche

Nur kurze Zeit getragen und aus erstklassigen Stoff-
geschäften. **1 Trepp.**

165 Breiter Weg 165 eine Treppe
Ecke Alte Ulrichstraße.

Reklame-Angebote

mit Gratisverteilung

von Zeitungsnummern.

Bettwäsche 2 Stücken	8.80 an
Barchent-Bettlüber	5.00 4.00 1.95
Norma hemden maßgemischt	3.80 3.00
Männer-Barchenthemden	3.50 2.50
Frauen-Barchenthemden	3.50 2.50
Damen-Hemden groß u. weit	3.15 2.65
Nachjacken prima Körper	3.50 3.10
Blusen/Ordn. extra weit, weich	2.85 an
Summerhosen prima Satin	3.50 2.50
Feiner Linon, Semdentuch, Handtücher, Bücher, Servietten, Tischdecken, etc.	

M. Menschenfreund
Jakobstraße 10.

Billiges Brennholz!

aus 50 Pfg. (Säcke sind mitzubringen.)
Säcke können zum Voraus abgeben.

Wilhelm Kolbe junior
in Firma:
Jermann Simon, Dammsägewerk,
Blaugrubenstraße 21, 1. Stock.

Extra-Angebot

Linoleum-Teppiche 150x200, pro Stück Mk. 12.00	12.00
Linoleum-Teppiche 200x300, pro Stück Mk. 20.00	20.00
Linoleum-Läufer 60 cm breit, pro Meter Mk. 2.95	2.95
Linoleum zum Auslegen ganz Zimmer pro Quadratmeter von Mk. 4.00 an	4.00 an
Linon-Läufer 67 cm breit pro Meter Mk. 1.95	1.95
Linon-Läufer 100 cm breit pro Meter Mk. 2.40	2.40
Wachstuch-Decken mit kleinen Fehlern, 100x120 pro Stück Mk. 1.00	1.00
Wachstuch-Decken mit Barchentdruck, 100x150 pro Stück Mk. 2.50	2.50
Wachstuch-Reste mit Barchentdruck, 85 cm breit pro Meter Mk. 1.70	1.70
Wachstuch-Spindeltische pro Meter Mk. 0.18	0.18
Wachstuch-Tischläufer 45 cm breit pro Meter Mk. 0.50	0.50
Wachstuch-Leitungsschoner pro Stück von 0.40 an	0.40 an

Hugo Wehlab

Johannisbergstraße Nr. 2

Leder-Ausschnitt

Croupions und Hüften
Gust. Hoffmeister, Prätzerstr. 21.



**Manich, federt, mer du auch bist,
„Komet“ der beste Freilauf ist!**

Das neue Modell K 24 der Komet-Freilaufnabe
ist ein Günststück der Fahrradtechnik. Kein
Fahrad sollte ohne diese Präzisionsnabe sein!

Sampelwerk - Frankfurt am Main-Süd

Arbeits-Hosen

in Kleinauswahl aller eigener Her-
stellung - bequemer Schnitt - vor-
treffliche Näharbeit - empfiehlt 211

G. Gehse Johannistadtstr. 12/14, neben dem
Wilhelm-Theater.

Tangermünde.

Ref.-Realprogymnasium und Lyzeum.

Zur Einreichung von Anmeldungen für das
Reform-Realprogymnasium mit Mädchen-
abteilungen ist der Leiter der Anstalt taglich
von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr in seinem Amtszimmer
zu sprechen. Geburts- oder Taufschein, Impf-
schein und Schulzeugnis sind mitzubringen.
Dr. Tarnau, Studiendirektor.

Auf Kredit!

Neu aufgenommen!

**Herrn- und Konfirmanden-
Anzüge** - **Damen-
Mäntel, Kostüme, Kleider,
Konfirmanden-Kleider**

Bettwäsche - **Camde - Seiden**

Gardinen - **Stehdecken**

Damen-Wäsche in enorm großer Auswahl!

Oberhemden, bunt und weiß

Strengste Diskretion

**Magdeburger
Wäsche-Vertrieb**

Wismarstraße 14, 1 Treppe, Ecke Moltkestraße

Der Prozeß des Reichspräsidenten

gebunden 4.00 Mark
Buchhandlung Solistimme, Große Münzstraße 3.

Zur Konfirmation!

Konfirmanden-Anzüge blau . . von 17.00 an

Konfirmanden-Anzüge farbig, sehr billig!

Anzugstoffe gute Aachener
Qualitäten!

**Fertige Herren-
Anzüge**

Konsumverein, Breiter Weg 56/1.

Kleiderstoffe

Popeline diverse Farben 2.30

Popeline reine Wolle 4.60

Gabardine sehr gute Qualität 7.00

Farbige Kostümstoffe in großer Auswahl
von 2.10 an

Konfirmanden - Schuhe!

Eröffnung: Sonnabend 9 Uhr

Kaufhaus Diskret

14 Alte Ulrichstraße 14
nur 2. Etage!

**Das moderne Kaufhaus
mit
Kredit-Bewilligung**

Mein Unternehmen, auf streng reeller Grundlage, gibt allen Bevölkerungsschichten, welche nicht in der Lage sind, Kleidung und andere Waren gegen sofortige Kasse zu kaufen, Gelegenheit, diese bei mir gegen ganz bequeme Zahlungsweise zu erwerben. Ich führe Qualitätswaren und ist jede Abteilung reich sortiert, so daß der verwöhnteste Käufer das Passende finden kann.

Abteilung Herren-Konfektion

Strassen-, Gesellschafts- und Sport-Anzüge, Sport-Paletots, Schlüpfer, Schweden-Mäntel, Gummi-Mäntel in Schlüpfer- und Schwedenform. Prima Qualitäten. — Ersatz für Maß.

Konfirmanden-Anzüge

Abteilung Damen-Konfektion

Nur Frühjahrs-Neuheiten

Kostüme in Cheviot, Twill, Gabardine, Rips usw., in dunkeln und hellen Farben.
Mäntel in Covercoat, Tuch, Gabardine, Rips, in dunkeln und hellen Farben.

Damen-Gummi-Mäntel

Kleider in Welle, Kunstseide und reiner Seide, mit kurzen und langen Ärmeln.

Konfirmanden-Kleider

Kostüm-Röcke, Kasaks, Strickwesten.

Abteilung Leib-, Tisch- und Bettwäsche

Damen-Tag- und -Nachthemden, Beinkleider, Unterhosen, Hemdhosen, Prinzessröcke, Herren-Nachthemden, Kaffeedeck., Damast-Tischtücher, Servietten, Handtücher in Dreif., Gerstenkorn, Damast, Frottier-Wäsche, Bettwäsche besonders große Auswahl, in kariert, gestreift, Linon glatt und bestickt, Gradel und Damast, Betttücher in Dowlas, Haustuch, Halbleinen.

Abteilung Weiß- und Baumwollwaren

Hemdentuche, Renforcé, Linon, Dowlas, Haustuch, Halbleinen, Feinle, Inlette, Züchen, Bettkattun, Handtuchstoffe, Bettlam., Gradel, Barchentbetttücher

Abteilung Teppiche, Gardinen, Decken

Teppiche ca. 190, 170, 150, 130, 110, 90, 70, 50, in prima Axminster, Velvet, Tapestry, Perser mit, herrliche Phantasie-Muster und Perser-Nachbildungen, passende Brücken und Vorläufer.

Künstler-Gardinen in Engl. Tell, Madras und Flammle.

Halbstores in Engl. Tell und Flammle.

Bettdecken in Engl. Tell und Flammle.

Gardinen vom Stück und Vorhangstoffe

Steppdecken, Waffelbettdecken, Chaiselong-Decken

Selten günstige Zahlungs-Bedingungen

Waren für 30 Mk. Anzahlung 6 Mk. Wochenrate 2 oder monatlich 8 Mk.
Waren für 50 Mk. Anzahlung 10 Mk. Wochenrate 3 oder monatlich 12 Mk.
Waren für 75 Mk. Anzahlung 15 Mk. Wochenrate 5 oder monatlich 20 Mk.
Waren für 100 Mk. Anzahlung 20 Mk. Wochenrate 6 oder monatlich 25 Mk.
Waren für 150 Mk. Anzahlung 30 Mk. Wochenrate 8 oder monatlich 35 Mk.
Waren für 200 Mk. Anzahlung 40 Mk. Wochenrate 10 oder monatlich 45 Mk.

Kredit-Gewährung unter strengster Diskretion

Gekaufte Waren können bei genügendem Ausweis mitgenommen werden.

Ausweis-papiere sind beim Kauf vorzulegen.

Durchgehend geöffnet!

Durchgehend geöffnet!

Kaufhaus Diskret

Alte Ulrichstraße 14, nur 2. Etage.

Verlangen Sie

Echte bayrische
Lodenbekleidung



Marke

F. F. M.

Falkenburg's

Bayr. Loden-Mäntel
Bayr. Loden-Joppen
Bayr. Loden-Anzüge

sind das Beste, was auf diesem Gebiet erzeugt wird. Sie sind in vielen Farben und Formen am Lager u. in einfachen bis zu den allerfeinsten Ausführungen lieferbar.

Unentbehrlich für den Jäger, Touristen, Landwirt und Sportsmann.

Falkenburg
Alte Ulrichstraße 12.

Eisenwaren, Werkzeuge,
Haus- und Küchengeräte
Hermann Robert, Halberstädter Straße 50

Warum

?

solten Sie uns besuchen?

Wir sparen:

an Anmachung, Auskattung.
Dafür sind wir aber billig!

Wir bieten an:

Chromleder- Rinow-Misiel mit Fied. 21 u. 22	1.65	Damen-Dr.-Her- brean-Misiel, viele Größen 6.90	5.90
Gebr.-Mieder- Misiel 20 u. 21 3.95 23 u. 24	3.65	Dr.-Herbrean- Misiel für ältere Damen 8.90	7.90
Rindl.-Mieder- Misiel 21-3 5.50 27-30	4.90	Midi.-Zweits- Schul-Misiel 4 bis 47	6.90
Damen-Halb- schul, Schul u. Spange 5.90	4.90	Herren-Dr.-Her- brean-Misiel Misiel	7.90
Frauen-Damen- Hals-H., Schul und Spange 6.90	5.90	Herren-Hals- schul, Schul 33 bis 41 8.90	8.90
Jack-Hals-Hals- Schul u. Spange 35-37 9.80	8.90	Frauen-Herren- Mieder-Misiel, weib gekopp. Dr.	10.85

Wir führen auch eleganteste Qualitätswaren

Schuh-Handelshof

193/194 Breiter Weg 193/194

Beachten Sie unsere Ausstellung!

Unsere Spezialität:

Korrekt sitzende Augengläser
Brillen und Klemmer

F. Kroenings Söhne

Breiter Weg Nr. 200/10

Lieferant der Krankenkassen.

Mehlbude

Hermann Dorendorff

Nur beste Qualitäten!

Beutelmehl 28

Auszugmehl 25 Weizenmehl 20

Roggenmehl 22

Gehacktmehl	30	Victoriaerbsen	20
Eiernudeln	46	Bohnen	26
Gartgriechmataroni	48	Linfen	45 20
Weizengriech	24		
Gartweizengriech	33		
Gartflocken	24		
Gago, deutsch	35		
Gago, Sapioka	60		
Graupen	25		
Bollreis	32 23		
Brodreis	19		
Buchweizengriech	38		
Weizenstärke	50		
Weizenstärkepulver	50		

Zucker

Stell, Raffinade, Würfel

Raffee

gebrannt. Markt 4.20 3.80
Rafno 1/2 Pfund 50
Rathreiners Wialtkaffee 50
Seeligs Korntaffee 50
gebrannte Gerste 23

Margarine la. amerik. Schmalz
Gunder-Angebot Fresh-Heringe 500 Gramm 75

Palmbutter Wizona
Marmeladen Speisefirup
Perfil - Senko - Alta - Sunlichtseife
Zündhölzer

Für Alle Neudorf neu eröffnet:
Hohepfortestraße 63.

Einzelmöbel

Einzelmöbel
Tische oder nachbauen,
schwere hohe Beist.
Tische, mit Gural-
u. Auflegematten,
35-75 Ztl. Kleber-
Tische, schwebend,
in Höhe u. Steiler-
Einrichtung, 100-100
breit, 50-135 Ztl.
Bettlos m. Spiegl.
35-75 Ztl. Spiegl.
20-70 Ztl. Roh-
stühle, Stahl, 3-5 Ztl.
Gradelstühle 35
bis 45 Ztl. Pfing-
stisch 25-105 Ztl.
Patentmatratzen
13-16 Ztl. Auflegem-
matratzen 2-20 Ztl.
Bettstimmmoden
mit Gestell 40-60
bis 85 Ztl. Stühle
Tische 20-30 Ztl.
Stahlrohr-Bett-
stellen 10-15 Ztl.
mit Gestell u. Auf-
legematten 55-75 Ztl.
Gehreibe
echt ein., im 3. Zuge
30 bis 100 Ztl.
Küchenschiffe, echt
eiche 13 bis 45 Ztl.
Tischens 10-15 Ztl.
Stuhlgardinen 15
bis 20 Ztl. Korbflecht
12-16 Ztl.
Büffelschiffe sehr
schön 25-30 Ztl.
Küchenschiffe, echt
eiche, sehr schön,
sehr apart, 110-150 Ztl.
Küchenschiffe, Stahl,
110-150 cm breit, 75
bis 105 Ztl. Anrichte
30-45 Ztl.
Küchenschiffe
eigl. m. Stahl, sehr
schön, sehr, 75, 95,
125 bis 300 Ztl.
Gehreibe immer und
speisegemmer.
Auf Wunsch dauerme
Teilzahlung
Kzabl. 15%
in wöchentl. 14 Tagen,
oder monatl. Nachz.

Friedländer
Alte Ulrichstr. 11.
Telefon 1111
Tag geöffnet von
8 bis 7 Uhr.

Rathaus-Destillierrie Das bekannte Fachgeschäft! * Die billige Einkaufsquelle für Private!
Rathaus-Kolonnaden **inh. HANS OSTHER**
 Weinbrand-V. | Deutsch.Weinbr. | Fasson-Rum | Jamaika-Rum | Rathaus-Liköre
 36-40% Mk. 2.30 | 38-40% Mk. 3.30 | 39% Mk. 2.80 | 40% Mk. 3.00 | Mk. 3.50-3.90
 Alles mit Steuer ohne Glas 2/3 Liter. Sämtliche weiteren Spirituosen und Weine ebenfalls billigt!


Meico Sandblatt eine 10 = Pf. = Zigarre, unübertroffen, volles Großformat, wunderbar im Geschmack.

Tobak- & Cigarren-Fabriken
Paul Meissner & Co.
 Magdeburg

Verkaufsstellen in Magdeburg:
 Hauptgeschäft Schrodorfer Straße (Nähe der Rathauskolonnaden) Telefon 5300.
 Breiter Weg 25 (Nähe Hafelbadplatz)
 Sudenburg, Bahnhofsstraße 114/115
 Büdow, Schönebecker Straße 109a
 Neue Altstadt, Lübecker Straße 2
 Alte Altstadt, Weinberg 31, im Fabrik-Komplex Telefon 525.
 Fernerleben, Alt-Fernerleben 78
 Kemedorf, Fernerleber Straße 11

Ferner in:
 Stafffurt, August-Debel-Straße 8a
 Eintr., Markt 1
 Burg bei Magdeburg, Schartauer Straße Nr. 53b
 Braunschweig, Weinbergstraße 2
 Genthin, Alte Post- und Parkenstraße
 Hannover-Linden, Linnerstraße 11
 Dessau i. U., Seestraße 116. usw. usw.

Arkadia
 Fürstenhof-Tunnel
 Prälatenstraße



Gust. Knecht
 ist in der da und beginnt
Sonntag den 1. März
 abends 8 Uhr
 mit seiner erstr. Gesellschaft in diesem Programm das Spiel **Die ersten Male**
 Die ersten Male
 Ein zeitgem. Bild o. dem Leben v. G. Knecht
 (Dies Bild zeigt d. Lebensweg d. man auf n. die sich die ersten Male für das u. G. verloren haben, und erst zusammen find. von G. Knecht selbst gibt. Hier die ersten Male in Verlebten Baatsmann Schnut

Eine nette Ehe
 Hauptrollen in allen Sündenbüchern auf dem Theater. (nicht. 2. u. 6. Pfz.)

Blüht du lachen, gib n. Kindern, die leben dir alle Mühen, denn ab und zu sich freut zu lachen tut not, um sich gesund zu machen.

Stellenangebote
 in der Volkshalle

Burg **Burg**
Reichshund der Kinderreichen Deutschlands
 Ortgruppe Burg
 Sonnabend den 28. Februar, abends 6 Uhr, in der „Zentralhalle“

Kappenfest
 mit humoristischen Überraschungen.
 Im Nebenraum großes Preisfischen und sonstige Überraschungen.

Reichsbannertag
 Heute bis Montag in
Storchstraße
Schönebecker Straße
Feldstraße

Jeder Feindgestaltener: Nicht sich im Finken!

Gr. Preis-Skat
 Freitag:
 Restaurant zum Eber
 Fernerleben.
 Sonnabend:
 Sternstr. 29.
 Gustav Braune.
 Vergessen Sie nicht die Aufgaben der Buchhandlung Volksstimme zu beschließen.

Zentral-Theater
 Täglich 7 1/2 Uhr
 Nur noch wenige Tage
Zigeunerbaron
 Musik von Johann Strauß.

Voranzeige.
 Am Donnerstag den 5. März
 Premiere
 der großen Revue-Operette
Gräfin Mariza
 Musik von Emmerich Kálmán.
 Feenhafte Ausstattung!

Gastspiel des beliebten Operettentennors
Oskar Neruda

Der Kartenvorverkauf für die Premiere und die weiteren Vorstellungen ist eröffnet.

Scala
 Lichtspiele
 Halberstädter Strasse 54.

Der weltberühmte Fox-Film
Mutter

8 Akte
 Die einfache Geschichte von der Auferstehung einer Mutter für ihre Kinder, deren unerhörte Liebe über alle Hindernisse und Widerwartigkeiten des menschlichen Daseins den Sieg davonträgt. Es ist die Grabhülle aus den Tiefen des Lebens, welche jedes Herz rühren muß.

Außerdem:
Das große Lustspielprogramm.
 Ferner:
Das Reichsbannertfest in Magdeburg
 Der gesamte Festzug und die Magdeburger, Sudenburg, Leimbörger u. Großdörfelder Kameraden.
 Beginn: Wochentags 7 1/2 Uhr, Sonntags 9 Uhr.

Besonders billige
Schuhwaren
 -Woche

- | | | | |
|--|-------|---------------|-------|
| Herren-Stiefel mit echter Kappe | 9.90 | Ausnahmepreis | 8.95 |
| Herren-Hindbockstiefel rundes Fasson | 9.90 | | 8.75 |
| Prima Herren-Hindbockstiefel weiß geboppelt, eleg. Ausföhrung | 11.30 | | 9.75 |
| Schwarz-Rot-Chevreau-Herren-Halbische elegantie Form | 12.25 | | 10.25 |
| Schwarz-Vorkalt-Herren-Halbische in bester Ausföhrung | 15.75 | | 12.25 |
| Schw. elegante Herren-Halbische mit gelochter Kappe und Nierenbeis | 17.50 | | 15.75 |
| Braune elegante Herren-Halbische braune Vorkalt, beste Leder- ausföhrung, modernes Fasson, Qualitätsware | 17.50 | | 17.50 |
- Wenden Sie bitte

- | | |
|---|-------|
| Damen-Halbische gutes Leder, vorzügliche Ausföhrung | 5.95 |
| Damen-Halbische elegantes Fasson, schöner Schab | 6.75 |
| Damen-Halbische Rot-Chevreau, la. Ausföhrung | 8.25 |
| Braune eleg. Damen-Halbische mit vittorisantia u. Louis XV. Abzug | 11.75 |
| Pack-2-Rivospaugen halbische Form, amerikanische, Arab. | 13.75 |
| Eleg. braune Vorkalt-Schnürische Nabmenord., m. kat. Leder, abg. | 15.00 |
| Pack-Schnürische moderne halbrunde Form | 16.50 |
| Ganz eleg. Krokated.-Spangenschuhe m. Durchbruch u. franz. abg. Redef. | 17.50 |
| Pack-Pumps vel. eler., Louis XV. Abg., bewendet, weiß glao-lod., Futter | 18.50 |
- unter Schuh.

In unseren Abteilungen Herren- und Damen-, Damen- und Mädchen-Kleidung steter Eingang von

Frühjahrs-Neuheiten!
 Größte Auswahl, billigste Preise in Konfirmanten-Ausstattungen.

Beim Einkauf von 3 Paar ein Luftballon, beim Einkauf von 15 Paar eine fliegende Ente gratis!

Kaufhaus
Michaelis
 Ratswageplatz 1/2

Circus Straßburger Telefon Nr. 9797

Heute
 Sonnabend
 2X 3 1/2 Uhr
 7 1/2 Uhr

Das sensationelle Programm!

Abermals:
Löwen-Kinderstube
 12 Löwenbabys
 Löwen-Fütterung!

Die berühmten 50 Oito vordy Löwen
 des Kapitäns Alfred Schneider

Probier und Tierschau täglich von 10 bis 1 Uhr.

Nachmittags halbe Preise

Billette: Verkehrsverein und Circuskasse

Bis 5. März
 gebe auf die schon niedrig gehaltenen Preise für
Krawatten
 noch 20 Prozent Rabatt.
 Verfümen Sie nicht diese günstige Gelegenheit.
 Spezialgeschäft für Dauer-Wäsche u. Krawatten
W. Sipaczewski,
 Staatsbürgerplatz 2.

Walhalla-Gaststätten und Weinstuben
 Apfelstraße 12 Telefon 6603

Freitag den 27. und Sonnabend den 28. Februar:
Blumenfest in Nizza
 Für Stimmung, gute Laune und Humor sorgt das vorzügliche
Konzert- u. Stimmungs-Orchester

Durch unsere
Lesekarte
 ist der Bezug von Büchern in
Raten
 möglich.
 Ankauf erreicht
Buchhandlung
Volksstimme,
 Große Klingstraße 3.

Uhren
 werden sauber und preiswert repariert
Otto Müller, Uhrmacher
 Alte Markt, Weinberg 68

Sprechmaschinen-
 Reparaturen
 Apparate
 von 30.00 Mark an
 zeitig abgeholt.
Müller, Apfelstraße 5.
 Tel. Hebranschl. 8166.

Romane
 in jeder Preislage empfiehlt
Buchhandlung
Volksstimme
 Magdeburg,
 Große Klingstraße 3.

Lichtspielhaus
Groß-Salze.

Ab Freitag den 27. Februar bis einschließlich Montag den 2. März
 Der amtliche Ortsanlass der 1. Magdeburger Filmverleihbank für das Reich:
Bundestest des Reichsbanners
Schwarz-Rot-Gold in Magdeburg.
 am 21. und 22. Februar 1925

Sie sind mitmarschiert,
 Sie leb n. sich im Film!
 Sie waren Zuhörer,
 Sie leben sich im Film!
 Sie waren nicht in Magdeburg,
 Sie leben alles auch im Film!

Ferner das große Doppelreihlerprogramm
Das Haus im Walde
 (Hinter unsichtbaren Mauern)
 7 Akte! 7 Akte! 7 Akte!
 Außerdem die bestk. amibante Gendal-Comdie in 5 Akten
Das Mädchen aus dem goldenen Westen.
 Bedeutend verkürztes Orchester! Keine Preiserhöhung!
 Spielbeginn: Wochentags 6 und 8 1/2 Uhr, Sonntags ab 2 1/2 bis 11 Uhr ununterbrochen Dauer-Vorstellung. Sonntag in der ersten Vorstellung ab 8 Uhr Eintritt, 30. 40. 50 g.
 Der Bundestest wird auch gezeigt.

Palast-Theater Burg

Ab Freitag die große internationale
 Schönheitskonkurrenz!
Die schönste Frau der Welt.
 Richard Schöberg-Großföhm in 6 Akten.
 mit Leo Parry.
 Dieses neueste Meisterwerk eines unter-
 wichtigsten deutschen Regisseurs, Richard
 Schöberg, bietet dem Zuschauer alles,
 was ihn fesseln kann. Abgegeben von
 den besten Darstellern, welche darin
 mitwirken, gibt dies großartige Film-
 wert ganz neue Momente:
Karneval in Rom;
Der Ausdruck des Besinns;
Die prachtv. Schönheitskonkurrenz
 in London.
Ihr Fehltritt.
 Eine dramatische Episode aus dem Leben
 gegriffen in 6 Akten.
Die Deuligwoche.
 Das Rechte vom Tage.

Montag den 2. März beginnt

WITTKOWSKI'S WEBWAREN-MARKT!

Wir können

infolge Zusammenschlusses von zirka 200 gleichartigen Geschäften und durch Unterstützung unserer eigenen Einkaufshäuser in **Berlin, Hamburg, Chemnitz, Plauen, Wien** usw. und durch unsere unbedingt niedrigsten Einkaufspreise im Verkauf **die billigsten sein!**

Vorverkauf: Sonnabend den 28. Februar

Wir gehen **1 Luftballon** b. Einkäufen **gratis!**

R. WITTKOWSKI

Breiter Weg 61

Unser Februar-März-Angebot!

Wir bieten Ihnen für wenig Geld

guten Lesestoff:

Sied: Seidenbuch für Kommunalpolitik, fest. Geband 280 Seiten	118
Strauß: Zeitungsfremdbilder	98
Spiel: Die Volkshochschule	40
Parvus: Der Sozialismus u. die soziale Revolution	116
Sophie Schäfer: Das Eheproblem	32
Schumann: Die Arbeit im Elternbeirat, Rat schläge und	230
Blüte	14
Die neue Kunst	44
Michel: Gebt uns endlich unser Recht	49
Saeghoff: Lebenshaltung und 25. ne	46
Parvus: Die Sozialdemokratie und der	16
Parlamentarismus	1914 Seiten
En Kästen: Bergarbeiter	
Scheidemann: Gegen die Kriegsschuldfrage	

Einfausendbierzehn Seiten guter politischer und wirtschaftlicher Literatur nur 2.- Mark.

Buchhandlung **Volksstimme.**

Ausnahme-Preise!

Reine gelbe Kernseife

1a. Qualität 250 Gramm Feinsgewicht Stück nur 16 Pf.
 Doppelkugel, 200 Gramm Feinsgewicht . . . nur 16 Pf.
 Kubik 250 Gramm Feinsgewicht . . . nur 26 Pf.
 Kugel, 400 Gr., Doppelkugel, Feinsgewicht . . nur 35 Pf.
 Kugelförmiger Kiesel, 700 Gramm Feinsgewicht . . nur 60 Pf.

Reine weiße Kernseife

1a. Qualität, 250 Gramm Feinsgewicht Stück nur 27 Pf.
 Feinsgewicht 180 Gramm . . . Stück nur 26 Pf.
 100 Gramm . . . Stück nur 26 Pf.
 75 Gramm . . . Stück nur 15 Pf.
 60 Gramm . . . 3 Stück nur 25 Pf.
 150 Gramm Seife mit 3 Stück nur 30 Pf.

1a. Blumenkette in allen Parfums und Farben
 Kristall-Edelstein-Parfums . . . Stück nur 30 Pf.
 Silber-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Glanzkerze . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.
 Parfüm-Garnituren . . . Stück nur 26 Pf.

Max Loll

Jakobstraße 42, Ecke Peterstraße.

— Fernsprecher 1417. —

Die Grundlinien der Weltgeschichte von S. G. Wells. Zu beziehen durch jede Zeitungsgeschäft. Buchhandlg. Volksstimme, Große Mühlstraße 3.

Forschungsergebnisse für das Jahr 1925 Die Beiträge für das Jahr 1925 können in den nächsten Tagen durch die Sommerblätter zur Erscheinung kommen. In die der nächsten Ausgabe werden im Jahre 1925 für das Jahr 1925 ein Beitrag nachfolgend am 25. Freitag einbezogen werden. Satznummer 20, den 25. Februar 1925. Der Magistrat, Dr. Knarr.

Große Auswahl

Sehr preiswertes

Sonder-Angebot

Seidenhüten

K.-Seidenglocke 4.95
 mit Nippbandkante am Kopf u. Vordringarnitur

K.-Seidenhut 6.90
 mit Aufsicht u. Nippbandgarnitur, sehr vornehm wie A-Bildung

K.-Seidenhut 6.90
 mit Nippband u. leichter Schließvorrichtung wie Abbildung

K.-Seidenhut 7.90
 mit Nippband u. leichter Schließvorrichtung elegant

Beachten Sie meine Spezialfenster!

Beachten Sie meine Spezialfenster!

Kaufhaus Selma Wittkowski

Lübecker Straße 20

A Das große Rennen

in preiswerten und guten Waren auf Teilzahlung macht nur das volkstümliche und altbekannte

Rein Credithaus

B

Gebe an jedermann

Windjacken wieder eingetroffen.

Herr-, Knab- u. Konfirmant-Anzüge, Dam.-Mänt., Regenmäntel, Kleider, Klubjacken, Manufaktur-Waren, Kleiderstoffe, Leib- und Bettwäsche, Strümpfe u. Schuhwaren auf Kommt, kauft, Credit

Bartfeld

Rosenstraße 29/30, L.

16 Extra-Verkaufstage

Herrnziegel	Kinderziegel
Kindboy 7.90 6.90	sch. Gebr. 21/22 2.85
Braun hellleder 7.90 6.90	15/20 2.40
Schwarz-eiweiß extra strapaz. 12.25	Kahlleder 30/32 4.50
Sanfthammel Kindl., beste Qual. 27.50	Kopf-Gebr. 30/32 3.75
Gamsleder, schwarz u. braun, beste Qual. 8.75	Patentstühle braun Kindboy 18/20 21/22 23/24 25/26 2.25 2.75 2.90
Stromerziegel 4.90	Hilf mit Lederziegel 1.35 1.50 1.75
Halbtücher	Knabenziegel 26/28 7.50
Kindboy, kinder Sch. 6.90	Reinziegel 1.00
Braun Kindboy 7.50	Rein-Leinen zum Auswaschen 3.50
K. Gebr. 6.75 6.50 4.90	Rein-Isolier- gang besonders preiswert 3.00
Best. prima Qual. 10.50	Wandstühle, mit Tisch u. Lederziegel, durchgeh. 3.50
Kahlleder 4.10	

Billigste Seizungsstelle für Wiederbeschaffer.

B. Wolff

Schwertfegerstraße Nr. 14/15.